



Leistungsverzeichnis

Hamburg

Besteht seit:	ca. 1996
Vertragsstand	2001
Datenstand dieser Fassung:	Jan. 2003
Weitere Kataloge im Bundesland:	nein

Besonderheiten

- Bei ungünstigen Zeiten Zuschlag von 10 % auf Leistungsvergütung

Dokumentation:

Diese Daten wurden unter größter Sorgfalt mit den uns zur Verfügung stehenden Daten erstellt. Es kann jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit übernommen werden.

Andreas Heiber
Heiber@syspra.de

Gerd Nett
Gerd.Nett@syspra.de

Syspra® - Arbeitshilfen Pflegeversicherung

Leistungskomplexe Hamburg

© syspra.de; <http://www.syspra.de>; Vertragsstand: März 2001; Eingabestand: Januar 2003

Diese Datei wurde unter größter Sorgfalt mit den uns zur Verfügung stehenden Daten erstellt. Es kann jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit übernommen werden.

Nr	Leistungsart	beinhaltet insbesondere:	Punktzahl	Bemerkungen
Fahrt- / Wegevergütung				
18	Wegepauschale		Preis ohne Punktwert	pro Einsatz bei ausschließlicher Erbringung von Grundpflege und hauswirtschaftlicher Versorgung nach dem SGB XI
18	reduzierte Wegepauschale		Preis ohne Punktwert	pro Einsatz bei gleichzeitiger Erbringung von Leistungen nach § 132 SGB V und dem SGB XI in einem Einsatz
18	Dieser Leistungskomplex ist nicht abrechnungsfähig von Pflegeeinrichtungen, die von Seniorenwohnanlagen und ähnlichen Einrichtungen vorgehalten werden			
Zuschläge für ungünstige Arbeitszeiten / Einsatz einer 2. Kraft				
19	Erhöhung der Punktzahl der an Sonn- und Feiertagen erbrachten und abzurechnenden Leistungskomplexe um xx,xx% (nicht anwendbar auf den LK 18).			
	Einsatz einer 2. Pflegekraft	In besonders gelagerten Einzelfällen, z.B. bei extrem übergewichtigen Pflegebedürftigen, kann zur Erbringung der ausgewählten LK der Einsatz eines weiteren Mitarbeiters notwendig werden. In diesen Fällen kann der ausgewählte und von zwei Mitarbeitern erbrachte LK doppelt abgerechnet werden, wenn die Pflegeeinrichtung diesen Sachverhalt mit dem Pflegebedürftigen abgestimmt hat. Die Abstimmung ist durch Unterschrift des Pflegebedürftigen auf dem Leistungsnachweis zu dokumentieren.		
Besonderheiten				
	Niedrigerer Punktwert für ambulante Pflegeleistungen und/oder Leistungen der hauswirtschaftlichen Versorgung, wenn sie durch ZDL'ler oder FSJ'ler erbracht werden.			
Grundpflege - Leistungen				
1	Kleine Morgen-/Abendtoilette mit Aufstehhilfe	- Hilfe beim Aufsuchen oder Verlassen des Bettes - An- und Auskleiden - Teilwaschen - Mundpflege und Zahnpflege - Kämmen	250	je Einsatz
2	Kleine Morgen-/Abendtoilette ohne Aufstehhilfe	- An- und Auskleiden - Teilwaschen - Mundpflege und Zahnpflege - Kämmen	200	je Einsatz
3	Große Morgen-/Abendtoilette mit Aufstehhilfe	- Hilfe beim Aufsuchen oder Verlassen des Bettes - An- und Auskleiden - Waschen / Duschen / Baden - Rasieren - Mundpflege und Zahnpflege - Kämmen	450	je Einsatz

Syspra® - Arbeitshilfen Pflegeversicherung

Leistungskomplexe Hamburg

© syspra.de; <http://www.syspra.de>; Vertragsstand: März 2001; Eingabestand: Januar 2003

Diese Datei wurde unter größter Sorgfalt mit den uns zur Verfügung stehenden Daten erstellt. Es kann jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit übernommen werden.

Nr	Leistungsart	beinhaltet insbesondere:	Punktzahl	Bemerkungen
4	Große Morgen-/Abendtoilette ohne Aufstehhilfe	<ul style="list-style-type: none"> - An- und Auskleiden - Waschen / Duschen / Baden - Rasieren - Mundpflege und Zahnpflege - Kämmen 	400	je Einsatz
5	Lagern / Betten / Bewegungsaktivierung	<ul style="list-style-type: none"> - Bett machen / richten - Lagerung - Mobilisierung 	100	je Einsatz
6	Hilfe bei der Nahrungsaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Mundgerechtes Zubereiten der Nahrung - Hilfe beim Essen und Trinken - Hygiene im Zusammenhang mit der Nahrungsaufnahme 	250	je Einsatz
7	Sondenkost bei implantierter Magensonde (PEG)	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbereitung der Sondennahrung - Verabreichen der Sondenkost 	200	je Einsatz
8a	Hilfen bei der Darm- und Blasenentleerung	- Hilfen / Unterstützung bei der Blasen- und / oder Darmentleerung (auch z.B. Wechseln des Urin- und Stomabeutels, Wechseln von Inkontinenzartikeln / Urinal)	50	je Einsatz
8b	Hilfen bei der Darm- und Blasenentleerung	<ul style="list-style-type: none"> - An- und Auskleiden - Hilfen / Unterstützung bei der Blasen- und / oder Darmentleerung (auch z.B. Wechseln des Urin- und Stomabeutels, Wechseln von Inkontinenzartikeln / Urinal) - Teilwaschen 	150	je Einsatz
9	Hilfestellung bei Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung	<ul style="list-style-type: none"> - An- / Auskleiden im Zusammenhang mit dem Verlassen oder Wiederaufsuchen der Wohnung - Treppensteigen 	100	je Einsatz
10	Hilfestellung bei Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung	- Begleitung bei Aktivitäten, bei denen das persönliche Erscheinen erforderlich ist und ein Hausbesuch nicht möglich ist	600	keine Spaziergänge / kulturellen Veranstaltungen in der Regel bis zu 3 x monatlich
Hauswirtschaftliche Leistungen				
11	Beheizen der Wohnung	<ul style="list-style-type: none"> - Beschaffung und Entsorgung des Heizmaterials - Heizen 	100	je Einsatz
12	Reinigen der Wohnung	<ul style="list-style-type: none"> - Reinigen des allgemein üblichen Lebensbereiches - Trennung und Entsorgung des Abfalls 	100 450	pro Tag pro Woche
13	Wechseln und Waschen der Wäsche und Kleidung	<ul style="list-style-type: none"> - Wechseln der Wäsche - Pflege der Wäsche und Kleidung (z.B. auch Bügeln, Ausbessern) 	400	1 x wöchentlich bei hochgradiger Verwirrtheit und gleichzeitiger Harn- und Stuhlinkontinenz maximal 1 x täglich
13a	Wechseln der Wäsche	- Wechseln der Wäsche	60	nicht neben LK 13 abrechenbar

Syspra® - Arbeitshilfen Pflegeversicherung

Leistungskomplexe Hamburg

© syspra.de; <http://www.syspra.de>; Vertragsstand: März 2001; Eingabestand: Januar 2003

Diese Datei wurde unter größter Sorgfalt mit den uns zur Verfügung stehenden Daten erstellt. Es kann jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit übernommen werden.

Nr	Leistungsart	beinhaltet insbesondere:	Punktzahl	Bemerkungen
14	Einkaufen	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen eines Einkaufs- und Speiseplans - das Einkaufen von Lebensmitteln, sonstigen notwendigen Bedarfsgegenständen der Hygiene und hauswirtschaftlichen Versorgung, z.B. Gesichtscrème und Putzmittel - Unterbringung der eingekauften Gegenstände in der Wohnung / Vorratsschrank 	150	in der Regel bis zu 2 x, höchstens 3 x / Woche abrechenbar
15	Zubereitung einer warmen Mahlzeit in der Häuslichkeit des Pflegebedürftigen (nicht bei Essen auf Rädern)	<ul style="list-style-type: none"> - Kochen - Spülen - Reinigen des Arbeitsbereiches 	270	maximal 1 x täglich
16	Zubereitung einer sonstigen Mahlzeit in der Häuslichkeit des Pflegebedürftigen	<ul style="list-style-type: none"> - Zubereitung - Spülen - Reinigen des Arbeitsbereiches 	80	je Einsatz
Erstgespräch / Pflegeanamnese und Planung				
17	Erstbesuch	<ul style="list-style-type: none"> - Anamnese - Abstimmung und Festlegung der konkreten Pflegeplanung - Beratung bei der Auswahl der Leistungskomplexe - Information über weitere Hilfen - Beratung über Inhalt und Abschluß eines schriftlichen Pflegevertrages 	700	je Einsatz
20	Bericht gemäß § 12 Rahmenvertrag	<ul style="list-style-type: none"> - Schriftlicher Bericht inklusive Porto 	150	nur auf Anforderung der Pflegekasse im Einvernehmen mit dem Pflegebedürftigen
Nur bei Beziehen von Pflegegeld (nicht bei Kombinationsleistungen)				
	Pflegeeinsatz nach § 37 Abs. 3 SGB XI	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung - Hilfestellung - Kurzmitteilung 	Preis ohne Punktwert	bei Pflegestufe I und II bei Pflegestufe III